

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 18. März 1893, Nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium** und **Juge** für Orgel, von A. Becker.
2. **Fünfstimmige Passions-Notette** von Andreas Hammer-  
schmidt (1611–1675). ✓ X

O Domine Jesu Christe, adoro te in cruce vulneratum felle et aceto potatum, deprecor te, ut vulnera tua sint remedium animae meae. Amen.

(O angebeteter Herr Jesus Christus, am Kreuze verwundet und mit Essig getränkt, dich flehe ich an, laß deine Wunden ein Heilmittel meiner Seele sein.)

3. **Recitativ** und **Arioso** aus dem „Messias“, von Gg. Friedr. Händel, gesungen von Fräulein Louise Macpherson aus London. ✓

Die Schmach bricht ihm sein Herz, er ist voll Traurigkeit. Er sah umher, ob's Jemand jammerte, aber da war keiner, der da Trost dem Dulder gab.

Schau' hin und sieh', wer kennet solche Qualen, schwer wie seine Qualen?

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 91.

O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden, daß wir, dir stets unterthan, all' Untugend meiden, deinen Tod und sein' Ursach fruchtbarlich bedenken, dafür, wiewohl arm und schwach, dir Dankopfer schenken.

## Vorlesung.

5. **Recitativ** und **Arie** aus der „Matthäuspassion“, von Joh. Seb. Bach, gesungen von Frä. L. Macpherson. ✓ X

Wie wohl mein Herz in Thränen schwimmt, daß Jesus von uns Abschied nimmt, so macht mich doch sein Testament erfreut: Sein Fleisch und Blut, o Kostbarkeit, vermacht er mir in meine Hände. Wie er es auf der Welt mit denen Seinen nicht böse können meinen, so liebt er sie bis an das Ende.

Ich will dir mein Herze schenken, senke dich, mein Heil hinein. Ich will mich in dir versenken, ist dir gleich die Welt zu klein, ei so sollst du mir allein mehr als Welt und Himmel sein.

6. **Achtstimmige Notette** von F. Mendelssohn-Bartholdy. ✓

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstoßest du mich? Warum lässest du mich so traurig gehen, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung, daß ich hineingehe zum Altare Gottes zu dem Gott, der meine Freude und Bonne ist und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott. Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist.